Bürger-Nachrichten

Der SPD-Ortsverein im Dialog

aktuell kritisch couragiert

Jahrgang 11 · Ausgabe 2 · August 2013

Unser Kandidat für das Amt des Landrates: Dirk Michelmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 1. September 2013 wird im Landkreis Harz ein neuer Landrat gewählt. Für diese Wahl möchte ich mich gern als Ihr Kandidat empfehlen.

Seit über 15 Jahren lebe und arbeite ich mit Leidenschaft hier im Harz, welcher mit seiner vielfältigen Kulturlandschaft sowie breiten Bildungsangeboten zu den wirtschaftlich stärksten Regionen Sachsen-Anhalts gehört.

Den Harz als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu erhalten und auszubauen, ist mein erklärtes Ziel. Im Mittelpunkt stehen hierbei der Abbau von Bürokratie, die Förderung eines produktiven Austausches zwischen Wissenschaft und Industrie, die Stärkung von Tourismus und Wirtschaft sowie die Sicherung einer hochwertigen Gesundheitsversorgung.

All dies gelingt nur mit vereinten Kräften, deshalb ist mein Leitspruch:

harz. gemeinsam stärker.

Ich möchte Sie bitten am 1. September 2013 mir Ihr Vertrauen zu schenken.

Ihr Dirk Michelmann

Unser Kandidat für den Bundestag: Mario Hennig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

geboren wurde ich 1966 in Harzgerode, in Güntersberge und Siptenfelde verbrachte ich meine Kindheit. Nach der Schulzeit machte ich im damaligen Ofenbau Güntersberge eine Ausbildung zum Elektromonteur.

Die neuen Zeiten nach dem Herbst 1989 brachten neue Chancen, so dass ich einen Fachschulabschluss zum Betriebswirt absolvierte.

Seit 1996 bin ich bei der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) tätig. Ich betreue Jugendliche in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, insbesondere an Berufsschulen und kläre sie über ihre Rechte auf.

Ein schöner Beruf mit viel direktem Kontakt mit jungen Menschen und der Möglichkeit, sie auf dem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen.

Deutschland braucht wieder mehr soziale Gerechtigkeit, also am 22. September 2013 einen politischen Wechsel, dafür werde ich kämpfen. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen. Ich möchte Ihre Interessen in Berlin vertreten und mich für Sie und unsere Region mit all meiner Kraft einsetzen.

Mario Hennig

Ihr Mario Hennig

Wir suchen den

WERNIGERODE EXPERTEN

mehr auf Seite 3

150 JAHRE SPD

EIN BESSERES LAND KOMMT NICHT VON ALLEIN.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **1. September** wird der zukünftige Landrat unseres 230.000 Einwohner starken **Harzkreises** gewählt. Er vertritt und repräsentiert den Landkreis und ist für die sachgemäße Aufgabenerfüllung und die innere Organisation der Verwaltung des Landkreises Harz verantwortlich.

Bei der Wahl zum 18. **Deutschen Bundestag am 22. September 2013** sind etwa 61,8 Millionen Deutsche wahlberechtigt. Davon sind 31,8 Millionen Frauen und 30 Millionen Männer.

Bitte sprechen Sie Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde, Verwandte und Bekannte an: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie am 1. und am 22. September 2013 Ihre Stimme ab.

Demokratie lebt von Beteiligung. Jede Stimme zählt! Eine breite Wahlbeteiligung verhindert auch, dass extremistische Parteien Erfolg haben werden. Unser Land muss sich auch zukünftig auf demokratischem Wege wirtschaftlich und gesellschaftlich erfolgreich entwickeln. **Weltoffenheit und Toleranz müssen auch weiterhin Kennzeichen einer solchen demokratischen Gesellschaft sein.**

Kevin Müller

Ihr Kevin Müller

SPD-Landratskandidat Dirk Michelmann im Dialog

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit beim Wernigeröder Montagsgespräch des SPD-Ortsvereins Wernigerode ihre Fragen und Erwartungen an den SPD-Landratskandidaten Dirk Michelmann zu stellen.

Schulentwicklung ist drängenstes Problem

Durch die Veranstaltung führte der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Kevin Müller, auf dessen Frage, was das erste Projekt sei, dass er als neuer Landrat angehen werde, Dirk Michelmann prompt die Schulentwicklungsplanung und die Diskussion um die Orchester- und Theaterlandschaft im Landkreis Harz nannte. Als neuer Landrat möchte er auch die Grundschulentwicklung begleiten, wobei er die Mindestschülerzahl 80 des Landes scharf kritisiert.
„Im Sekundarschulbereich begrüße ich die Einführung von Gemeinschaftsschulen im Harzkreis außerordentlich, da sie vor allem Schulstandorte im Oberharz sichert“, so Michelmann.

Vernetzung der Hochschule mit Unternehmen

Besonderes Anliegen Dirk Michelmanns ist es weitere Kooperationsprojekte zwischen der Hochschule Harz und Mittelständischen Unternehmen zu forcieren. Dazu erklärte Michelmann: „Mittelständische Unternehmen besitzen nicht immer die Kapazitäten sich im Bereich Produktentwicklung zu engagieren. Hier kann die Hochschule Hilfe leisten und somit zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Region beitragen.“

Keine Privatisierung der Krankenhäuser

Im Hinblick auf die Diskussion über den Verbleib der Krankenhäuser in kommunaler Hand gab der SPD-Landratskandidat ein Versprechen: „Für mich ist eine Privatisierung kein erstrebenswertes Ziel und wird dementsprechend von mir auch nicht vorangetrieben werden“, so Michelmann.

Dirk Michelmann im Dialog mit Bürgern

SPD-Bundestagskandidat Mario Hennig im Dialog

Der Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit und die Verbesserung der Ausbildungsbedingungen junger Menschen waren die Hauptthemen beim Montagsgespräch der Wernigeröder SPD zu der Bundestagskandidat Mario Hennig eingeladen war.

Rente mit 67 aussetzen

Zu den Fragen des SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Kevin Müller nach seiner Motivation zur Kandidatur und der Ablösung von Angela Merkel antwortete Mario Hennig:

„Einiges was heute in der Öffentlichkeit als Agenda 2010 wahrgenommen wird, ist erst ab 2005 entstanden:
beispielsweise die Rente mit 67. Eine existierende Revisionsklausel besagt, dass wenn ältere Arbeitnehmer nicht ausreichend in Arbeit gebracht werden können, ist es möglich die Rente mit 67 auszusetzen. Schwarz-Gelb hat aber nicht ausgesetzt! Für mich ist daher die Rechtmäßigkeit dieses Gesetzes grundsätzlich anzuzweifeln“.

Schere zwischen Arm und Reich geht auseinander

Mario Hennig weiter: „Den Menschen ist das Thema soziale Gerechtigkeit sehr wichtig. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Die Lösung dieser Problematik trauen die Menschen uns am ehesten zu. Ich arbeite nunmehr seit 17 Jahren bei der Gewerkschaft. Ich möchte, dass der historische Schulterschluss zwischen der SPD und den Gewerkschaften wieder mehr Gewicht bekommt“.

keine Betriebsräte - keine Mitbestimmung

Kritik übte Hennig aber auch an den oftmals schlechten Arbeitsbedingungen junger Menschen in Ostdeutschland. „In dem Bereich wo ich tätig bin, der beruflichen Erstausbildung, nehme ich auch eine gute und qualifizierte Ausbildung wahr: Sei es bei den überbetrieblichen Einrichtungen oder den berufsbildenden Schulen. Der Unterschied beginnt aber oft in den Betrieben: keine Betriebsräte und kein Mitbestimmungsrecht sowie eklatante Verstöße gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz“.

gut bezahlte Arbeitsplätze

Um die negative demografische Entwicklung abzufedern, gibt es nach Einschätzung des Bundestagskandidaten nur einen richtigen Lösungsansatz: „Wir brauchen gut bezahlte Arbeitsplätze. Das ist das Wichtigste. Tarifverträge müssen wieder zum Maßstab für die Bezahlung von Menschen werden.“

Informationsstand in Wernigerode

Prof. Dr. Helmut Rische verstorben

Am 26. Juni 2013 verstarb im Alter von 92 Jahren unser Mitglied, Herr Prof. Dr. habil. Helmut Rische. Vielen ist der Verstorbene durch sein langjähriges berufliches Wirken als Leiter des Bezirks-Hygiene-Instituts, der heutigen Außenstelle des Berliner Robert-Koch-Institus in der Wernigeröder Burgstraße bekannt. Hier machte er sich insbesondere bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten einen Namen.

Helmut Rische war nicht nur ein weit über die Grenzen Wernigerodes und der früheren DDR hinaus bekannter Wissenschaftler, sondern engagierte sich nach der Wiedervereinigung als Mitglied der SPD auch kommunalpolitisch. So wurde er 1994 und 1999 in den Kreistag des Landkreises Wernigerode gewählt. Dort lag sein Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Umweltpolitik, insbesondere der modernen Abfallentsorgung.

Wir verlieren mit Helmut Rische einen Sozialdemokraten, der sich in über zwanzigjähriger Mitgliedschaft vielfältig engagierte. Dafür gebührt ihm Dank und dauerhaftes Andenken.

SPD Ortsverein Wernigerode
Rolf Harder
Stellvertretender Vorsitzender

Sachkundiger Einwohner im Wirtschaftsausschuss des Stadtrates

Jürgen Jörn

zur Person:

- geboren 1954 in Blankenburg/Harz
- Laboringenieur an der Hochschule Harz im Bereich Industrieroboter, Steuerungs- Mess- und Schaltungstechnik
- Sachkundiger Einwohner im Wirtschaftsausschuss seit 2009
- ehrenamtlicher Vorleser in der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“
- Mitglied im „Förderverein Tierpark Christianental e.V.“
- Interesse für Natur, Park, Garten und Fotografie
- parteilos

Warum ich für die SPD Sachkundiger Einwohner im Stadtrat bin:

Unsere Wernigeröder Kommune braucht, um sich auch weiterhin erfolgreich entwickeln zu können, engagierte Bürgerinnen und Bürger. Die Arbeitsweise der SPD/Grüne Fraktion ist gekennzeichnet vom ausgewogenen Prinzip der Verhältnismäßigkeit und entspricht somit offenbar den Ansichten und Interessen der überwiegenden Mehrheit unserer Einwohner.

Dabei ist Stillstand zu vermeiden. Investitionen, wenn sie sinnvoll eingesetzt werden, schaffen die Voraussetzung für die weitere positive wirtschaftliche Entwicklung unserer Region.

Ein breit gefächertes Kulturangebot für unsere Stadt ist ein sehr guter Standortfaktor für unsere hiesige Wirtschaft, die nicht nur für junge Familien notwendig ist, um erfolgreich und glücklich in Wernigerode leben zu können. Auch bezahlbarer Wohnraum, die Abkehr von ausufernder Leiharbeit und angemessener Mindestlohn für alle Beschäftigten sollte doch gemeinsam erreichbar sein!

Als Vater von drei erwachsenen Kindern weiß ich, dass Schulbildung und anschließende berufliche Ausbildung sehr wichtig sind. Die kommunale Schulentwicklung muss daher mit besonderem Augenmaß behandelt werden, wobei dies für alle Schulstandtorte gelten muss.
Je größer das private und öffentliche Engagement in der Zusammenarbeit aller ist, umso größer wird sich der politische und wirtschaftliche Erfolg bei der Sicherung und Zunahme des sozialen Wohlstandes aller Einwohner unserer Orte auswirken. ■

SPD

DAS **WIR** *ENTSCHEIDET.*

Der Wernigerode – Experte: Ihre Meinung zählt!

Der SPD-Ortsverein Wernigerode will **Ihre Ideen** in sein Wahlprogramm für die Stadtratswahl 2014 aufnehmen! Es ist uns wichtig, dass wir im stetigen Dialog mit den Wernigeröder Bürgerinnen und Bürgern bleiben und unsere Politik in der bunten Stadt an **Ihren Meinungen**, Wünschen und Anregungen orientieren. Deshalb sind wir in Hinblick auf die Fortschreibung des Kommunalwahlprogramms der Wernigeröder SPD auf **Ihre Meinung** angewiesen.

Was muss angepackt werden? Was kann verbessert werden? Wo müssen unsere Schwerpunkte Ihrer Meinung nach liegen?

Helfen Sie uns dabei Politik von den Menschen für die Menschen in unserer Stadt zu machen und so geht es:

- Idee/ Anregung/ Kritik auf die Postkarte hier im Heft schreiben
- Karte heraus trennen und bis Ende 2013 abschicken oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

wernigerode-experte@spd-wernigerode.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Zusendungen.

Gewinnspiel:

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Bücher über die Geschichte der Sozialdemokratie in Wernigerode „Die schwarze Grafschaft ist rot“ von Ralf Mattern .

Wernigerode Experte

Über die Arbeit des Ortsvereins

Unter dem Motto **„Gemeinsam für eine saubere Stadt“** fand im April der diesjährige traditionelle Frühjahrsputz statt. Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt beteiligten sich auch Mitglieder des SPD-Ortsvereins Wernigerode tatkräftig an der für Wernigerode so wichtigen bürgerschaftlichen Aktion.

„Gute Arbeit. Sichere Rente. Soziales Europa.“ lautete das diesjährige Motto einige Wochen später zum Tag der Arbeit. Etwa 200 Bürgerinnen und Bürger, Gewerkschaften und Parteien versammelten sich am 1. Mai zur traditionellen Mai-Kundgebung auf dem Wernigeröder Marktplatz. Wir folgten damit einem Aufruf des DGB-Kreisverbandes Harz und unterstützten die Forderungen der Gewerkschaften nach gerechteren Löhnen, der Einführung eines gesetzlichen, flächendeckenden Mindestlohnes von mindestens 8,50 EUR sowie besseren Perspektiven und sicheren Jobs für junge Menschen. Auch den 150-jährigen Geburtstag der SPD haben wir würdig

begangen. „Wenn Du was verändern willst...“, so hieß der Dokumentarfilm, der anlässlich dieses Geburtstages produziert und von zahlreichen Gliederungen der SPD aufgeführt wurde, so auch von der Wernigeröder SPD. Alle Interessierte wurden in die Volkslichtspiele eingeladen, wo dieser geschichtsträchtige Film in traditioneller Kulisse erlebt werden konnte.

Nachdem in den Vorjahren das **Sommerfest der Wernigeröder SPD** in Reddeber und Schierke stattfand, kamen die Sozialdemokraten in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle in Benzingerode zusammen, um gemeinsam mit zahlreichen Gästen eine weitere Ortschaft Wernigerodes zu besuchen. Dort wurden sie herzlich von Ortsbürgermeister Siegfried K. Müller begrüßt.

Auch in Benzingerode nahmen sich die Sozialdemokraten gern die Zeit unter Führung von Lothar Götting des sen Heimatort zu erkunden auch um Geschichte und Geschichten von Benzingerode zu erfahren.

Die kurz bevorstehende Landratswahl und die näher rückende Bundestagswahl halten die Wernigeröder SPD in Atem. Dabei steht für uns der persönliche Einsatz im **Gespräch mit den Bürgern**, an der Haustür oder am Gartenzaun, im Mittelpunkt unserer Wahlkampfbemühungen.

Für uns ist es von besonderer Bedeutung, dass die Bürgerinnen und Bürger unser Programm und unsere Kandidaten nicht nur über die Medien oder per Mail vermittelt bekommen. Der direkte Kontakt zum Bürger, das ist das Entscheidende – darauf legen wir großen Wert.

Mischen auch Sie sich aktiv ein!

Für eine zukunkftsorienterte Gesellschaft mit sozialem Charakter wollen wir das Machbare gestalten, hier in unserer Stadt!

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und finden Sie Mitstreiter.

Termine öffentlicher Veranstaltungen:

Die AG 60 plus findet an jedem Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte der Steingrube statt.

Unser Wernigeröder Montagsgespräch zu interessanten politischen Themen findet an jedem ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr im Museum „Schiefes Haus“ in der Klintgasse 5 in Wernigerode statt.

Weitere Termine und Ankündigungen finden Sie unter: **www.spd-wernigerode.de**

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

DIE SPD WERNIGERODE WILL IHRE IDEEN FÜR UNSERE STADT IN IHR KOMMUNALWAHLPROGRAMM AUFNEHMEN

Und so geht´s:

- *Idee / Wunsch / Kritik aufschreiben*
- *Karte bis Ende 2013 abschicken*
- *Rückmeldung von uns erhalten (falls Kontaktdaten angegeben)*

WAS MUSS IN WERNIGERODE BESSER WERDEN?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____

_____

_____

oder per E-Mail an wernigerodeexperte@spd-wernigerode.de

Bitte frankieren!

SPD Ortsverein Wenigerode
Breite Straße 84
38855 Wernigerode

Folgen Sie uns auch auf Facebook.

Ich will hier rein!
Mitglied werden in der SPD.

www.spd-wernigerode.de

Impressum

Herausgeber:
SPD Ortsverein Wernigerode
Breite Straße 84
38855 Wernigerode
Telefon: 03943/632397
Fax: 03941/568692
E-Mail: spd-wernigerode@web.de
Internet: www.spd-wernigerode.de
Vorsitzender des Ortsvereins:
Kevin Müller
Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne:
Rainer Schulze
Redaktion:
Rolf Harder, Ralf Mattern, Kevin Müller, Tobias Kascha, Sebastian Wolf